

### Romaniktour 2016 des Rossini-Quartetts:

#### **Musikalische Medizingeschichte**

Magdeburg, 14. Juni 2016. Das Magdeburger Rossini-Quartett und seine Solisten tragen seit 14 Jahren mit ihren Musikalisch-Literarischen Entdeckungsreisen dazu bei, auf unterhaltsame Weise die Historie Sachsen-Anhalt zu vermitteln. Mit ihrem diesjährigen Ausflug in die „Geschichte der Ärzte in Sachsen-Anhalt“ wird wieder ein neues Kapitel aufgeschlagen: Zu Erzählungen über berühmte Mediziner - von Dr. Eisenbarth über Dorothea von Erleben und Samuel Hahnemann bis zu Gustav Ricker - erklingen Kompositionen von Telemann, Händel, Bach und Fasch. Zehn Aufführungsorte entlang der Straße der Romanik werden während der Tournee bereist, den Auftakt gab es am 28. Mai in der Hillersleber Klosterkirche.

Die Öffentlichen Versicherungen Sachsen-Anhalt (ÖSA) haben die Musikalisch-Literarischen Entdeckungsreisen von Anfang an begleitet. Auch diesmal gehört der einheimische Versicherer zu den Sponsoren und stellt 3.000 Euro zur Verfügung.

Heute haben der Leiter des Rossini-Quartetts Marco Reiß und ÖSA-Vorstandsvorsitzender Peter Ahlgrim im Magdeburger Kloster Unser Lieben Frauen gemeinsam für die Veranstaltungsreihe geworben. Dazu präsentierten sie einen Plakataufsteller für die Konzerte auf der Romaniktour. „Die Entdeckungsreisen des Rossini-Quartetts sind eine kulturelle Bereicherung und zugleich identitätsstiftend für unser Bundesland“, sagte Peter Ahlgrim: „Als in Sachsen-Anhalt beheimateter Versicherer unterstützen wir gern die künstlerischen Ausflüge in die Geschichte des Bundeslandes und freuen uns auf das anhaltend große Echo bei den Landesbewohnern. Vor allem für die Menschen in den meist kleinen Veranstaltungsorten entlang der Straße der Romanik sind die Konzerte ein jährlicher kultureller Höhepunkt.“